

INITIATIVE GEGEN



DIE BEZAHLKARTE

DIE INITIATIVE

Wir sind ein Bündnis aus Einzelpersonen, Menschenrechtsorganisationen und sozialen Interessensvertretungen aus der Region, die sich im Sommer 2024 gegründet hat.

Viele von uns sind bereits seit vielen Jahren zivilgesellschaftlich aktiv und arbeiten mit geflüchteten Menschen.

An der Initiative gegen die Bezahlkarte Nürnberg beteiligt sind u.a. der Bayerische Flüchtlingsrat und politische Gruppen aus Nürnberg.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Wir sind solidarisch mit geflüchteten Menschen und stellen uns gegen eine Politik und Gesellschaft, die Asylbewerber:innen kriminalisiert und ausgrenzt. Wir sind überzeugt, dass Menschenrechte Vorrang haben vor einer Politik der Flüchtlingsabwehr und Sozialleistungen nicht zur Abschreckung eingeschränkt werden dürfen.

Soziale Probleme bedürfen einer solidarischen, gesamtgesellschaftlichen Lösung, die nicht darin bestehen kann, einzelne Gruppen auszugrenzen.

WAS WIR TUN

Ab dem 30. September 2024 möchten wir regelmäßige Tauschcafés anbieten. Menschen, die von der Bezahlkarte betroffen sind, können einen Einkaufsgutschein (Aldi, Edeka, Lidl, dm oder Rewe) in Höhe von 50 € pro Person mitbringen.

Mit diesem Angebot wollen wir die Bezahlkarte nicht legitimieren, sondern solidarisch und legal Betroffene unterstützen. Unser politisches Engagement richtet sich explizit gegen die Bezahlkarte mit Bargeldobergrenze, die betroffene Menschen entmündigt und ausschließt.

WAS DU TUN KANNST

Wir rufen alle solidarischen Menschen dazu auf, regelmäßig zu unseren Tauschcafés zu kommen und Gutscheine zu ertauschen. In unregelmäßigen Abständen wird es auch darüber hinaus möglich sein, die Gutscheine an Infoständen in Nürnberg und Umgebung gegen Bargeld zu tauschen.

Unterstütze unsere Arbeit, indem du unsere Inhalte teilst und Menschen in deinem Umfeld auf unser Tauschcafé aufmerksam machst.